

Chronik

# CHRONIK

## Bis Redaktionschluss



das Folkwang-Tanzstudio aus Essen wird regelmäßig eingeladen. Mit dieser Idee von mehr Kontinuität als Gegenentwurf zum Tourbetrieb erinnert das Konzept fast ein wenig an Annemie Vanackeres Tendenz zu neuer Nachhaltigkeit am Berliner HAU (siehe auch Seite 24). Wichtig ist Bettina Masuch außerdem eine zunehmende Verbindung der Künstler zum Publikum, die unter anderem durch Einführungen und Meisterklassen verstärkt entstehen soll. Das klingt nach einem klug durchdachten Start – zur Sorge, Bertram Müllers Fußstapfen könnten zu groß sein, besteht erst mal kein Anlass.

**4. 6. 2014**

„Wenn neugeborene Babys zur Welt kommen, dann ist das die wahre Opernmusik“ – so zitiert der *Mannheimer Morgen* heute den verstorbenen **Christoph Schlingensiefel**. Dass dieser Satz nun wieder neue Bedeutung gewonnen hat, dafür sorgen all diejenigen – allen voran seine Witwe Aino Laberenz –, die sich weiter für die Umsetzung der **Operndorf-Pläne** Schlingensiefs in Burkina Faso einsetzen. Vor ihnen gilt es den Hut zu ziehen. Nach dem Bau einer Schule für 300 Kinder wurde jetzt eine Krankenstation mit Platz für rund 5000 Menschen aus Burkina Faso und Umgebung eröffnet. Bis zu 20 Kinder können hier monatlich zur Welt kommen.

**7. 6. 2014**

**Wenn der Rasen zur Bühne wird: Zu den 37. Deutschen**



Bettina Masuch startet am tanzhaus nrw

**Theatermeisterschaften hatten in diesem Jahr die Titelverteidiger, die Bühnen der Stadt Köln, eingeladen. Insgesamt 14 Mannschaften, unter anderem aus Bochum, Dortmund und Berlin, gingen heute an den Start. Gewonnen hat das hart umkämpfte Finale im Kölner Südstadion dann das Team der Staatsoper Hannover (gegen das Schauspiel Köln). Damit findet das Turnier im nächsten Jahr also in Hannover statt. Kleiner Trost für die Kölner: Im Sommer 2015 ist das Schauspiel dann ja**

**sowieso schon mit dem Umzug zurück ins sanierte Haus beschäftigt (siehe 25.6.). Da wäre vermutlich eh kaum Zeit für derlei Gastbereien...**

**17. 6. 2014**

Open your mind: Wie *nachkritik* heute meldet, plant das **Stadttheater Gießen** für die kommende Spielzeit offenere Strukturen in der Theaterleitung. Für Matthias Schubert, bisheriger Schauspieldirektor, soll ein Leitungsquartett die Direktion des Schauspiels sowohl in künstlerischer als auch in administrativer Hinsicht übernehmen. Neben der Intendantin Cathérine Miville werden der Dramaturg Gerd Muszynski und Björn Mehlig, vertretungsweise Dozent am Gießener Institut für Angewandte Theaterwissenschaft, der neuen Leitung angehören. Vierter im Bunde ist Matthias Schubert, der dem Haus als Gastdramaturg erhalten bleibt. Ob und wie hiermit das Stadttheater einen Schritt auf die freie Szene zumacht, wird sich zeigen – entscheidend ist diesbezüglich vor allem, dass es künftig



EIN KOMMENTIERTER RÜCKBLICK VON BETTINA WEBER

**4. 6. 2014**

Alles auf Anfang: In Düsseldorf hat **Bettina Masuch**, die neue Leiterin des *tanzhauses nrw*, ihre Pläne für die erste Spielzeit und ihr neues Konzept bekannt gegeben. Sie will festhalten an der Doppelstruktur von Akademie und Bühne, aber auch sachte neue Impulse anstoßen. Die drei Choreographen Alexandra Waierstall, Sebastian Matthias und Jan Martens sollen als „Factory Artists“ fest am Haus arbeiten,



Die Sieger der 37. Theatermeisterschaften in Köln

mindestens eine Produktion pro Spielzeit geben soll, in der freie Künstler mit Bühnenghörigen des Stadttheaters am Haus zusammenarbeiten. Durch Björn Mehlig wird also endlich eine kontinuierlichere Brücke zu den Nachwuchstheaterkünstlern des berühmten Instituts geschlagen. Eine Verbindung, die so nahe liegt und doch noch ausbaufähig ist.

**17.6.2014**

Wie die *Nürnberger Nachrichten* heute melden, haben das Nürnberger Staatstheater, die Universität Bayreuth und das Dokumentationszentrum Reichparteitagsgelände gerade ein mehrjähriges **Forschungsprojekt** angestoßen, das anhand der

**Nürnberger Verhältnisse prüfen soll, wie sehr sich die Theater von der NS-Propaganda vereinnahmen ließen. Das Nationaltheater stand bekanntermaßen unter besonders großem Einfluss der NS-Politik. Doch was geschah mit jüdischen Künstlern und Bühnenghörigen? Und wie sah der Einfluss auf die Ästhetik im Einzelnen aus?**

Diesen wichtigen Fragen will das Projekt nachgehen. In Zeiten, in denen die letzten Zeitzeugen sterben, in denen manch einer glauben mag, über die NS-Zeit sei genug erzählt worden, ist es wichtig, dass nach wie vor Forschungsprojekte dieses Umfangs gestartet werden. Auch in der Hochkultur, in

den Bereichen Literatur, Musik und Theater, dauert die Aufarbeitung noch an, teils befindet sich die Wissenschaft hier noch in der Grundlagenforschung! Nicht einmal große Institutionen wie die Wiener Symphoniker sind mit dieser Arbeit annähernd fertig.

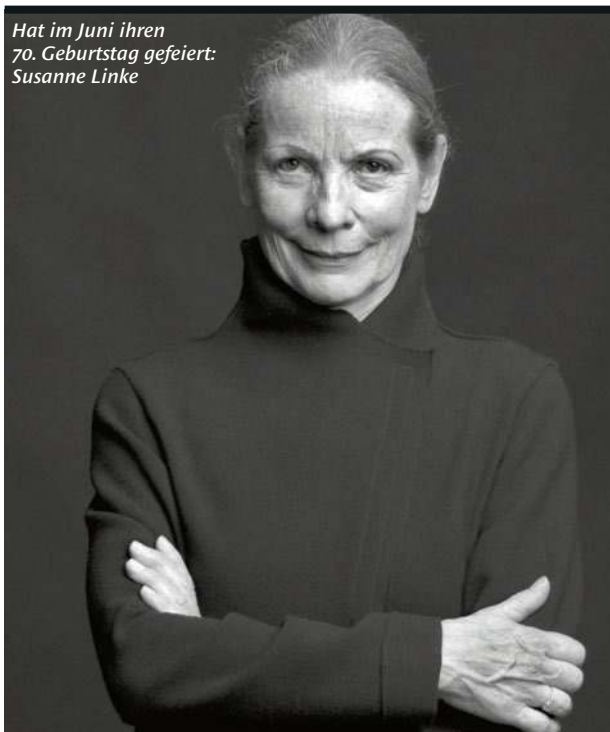
**19.6.2014**

Happy birthday, **Susanne Linke!** Gäbe es für die Vorreiter des deutschen Tanztheaters eine Hall of Fame, die in Lüneburg geborene Tänzerin/Choreographin gehörte fraglos hinein. Sie lernte bei Mary Wigman und an der Folkwang-Schule in Essen, und wir verdanken ihr große Arbeiten wie „Schritte verfolgen“, „Im Bade Wannen“ und den Aufbau von Compagnien in Berlin und Bremen. Mit siebzig Jahren denkt Susanne Linke übrigens noch kein bisschen an Ruhestand. Zuletzt hat sie in Bochum erfolgreich ihre Arbeit „Ruhr-Ort“ rekonstruiert, um sie an jüngere Generationen und andere Tänzer weiterzugeben. Wir freuen uns über ihre stete Umtriebigkeit – und gratulieren sehr herzlich!

**19.6.2014**

**Den Theatern in Mecklenburg-Vorpommern stehen Kürzungen bevor:** Dass gespart werden muss, war schon länger bekannt. Nun hat also die von der Landesregierung beauf-

Hat im Juni ihren 70. Geburtstag gefeiert: Susanne Linke



**Zorn** MURRAY-SMITH

R Elias Perrig

**Richtfest** HÜBNER

R Isabel Osthues

**La Cage aux Folles** HERMAN/FIERSTEIN

ML Ferdinand von Seebach R Ulrich Wiggers

**Das permanente Wanken und Schwanken von eigentlich allem** UA DÜFFEL

R Tobias Wellemeyer

**Betulia liberata** MOZART POTSDAMER WINTEROPER

ML Antonello Manacorda R Jakob Peters-Messer

**Frühlings Erwachen!** CALIS/WEDEKIND

R Andreas Rehschuh

**Supergute Tage** STEPHENS/HADDON

R Stefan Otteni

**Die Kunst des negativen Denkens** BREIEN

R Fabian Gerhardt

**Hamlet** SHAKESPEARE

R Alexander Nerlich

**Auferstehung** TOLSTOI

R Tobias Wellemeyer

**Geschichten aus dem Wiener Wald** HORVÁTH

R Alexander Nerlich

**Der Rest ist Geigen**

R Barbara Bürk ML Markus Reschtnefki

**Nur Pferden gibt man den Gnadenschuss** McCOY

R Niklas Ritter

**Mirandolina** GOLDONI OPEN AIR

R Tobias Wellemeyer

**Wildwuchs. Junge Texte fürs Theater**

Mit der Universität der Künste Berlin

**25 Jahre Mauerfall** Lesung und Gespräch

**Heeresbericht** EDLEF KÖPPEN Lesung

für junge zuschauer

**Der Junge auf dem Baum** RIML

R Marita Erxleben

**Zwerge versetzen** HÄNEL/ EL KURDI

R Aurelina Bücher

**Lilly oder Die Prinzessin auf der Erbse**

JELDEN/ANDERSEN

R Kerstin Kusch

**Mein Jahr in Trallalabad** REFFERT

R Marita Erxleben

**Stark für einen Tag** KIRKEGAARD

R Kerstin Kusch

**Und morgen?** UA WÜLLENWEBER

R Aurelina Bücher

**www.hansottotheater.de**

Ein Unternehmen der Landeshauptstadt Potsdam, gefördert mit Mitteln der Landeshauptstadt Potsdam und des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

# SAISON START

## KONZERT

### BRUCKNERS ZWEITE

SYMPHONIEKONZERT

Dirigent: Mario Venzago  
 Berner Symphonieorchester  
 Werke von: Rachmaninow und Bruckner  
 04./05. SEPTEMBER 2014  
 KULTUR CASINO BERN

## SCHAUSPIEL

### DIE ILIAS HOMER,

Übertragung von Raul Schrött  
 Regie: Volker Hesse  
 Bühne & Kostüme: Stephan Mannteuffel  
 AB 06. SEPTEMBER 2014  
 VIDMAR 1

### FAUST JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

Regie: Claudia Bauer | Bühne: Patricia Talacko  
 AB 10. SEPTEMBER 2014  
 STADTTHEATER BERN

## MUSIKTHEATER

### INTERNATIONALE PLATTFORM NEUES MUSIKTHEATER

BERN/MÜNCHEN  
 Im Rahmen der Biennale Bern 2014  
 AB 12. SEPTEMBER 2014  
 VIDMARHALLEN BERN

## ARMIDE

CHRISTOPH WILLIBALD GLUCK  
 Musikalische Leitung: Mario Venzago  
 Regie: Anna-Sophie Mahler  
 AB 28. SEPTEMBER 2014  
 STADTTHEATER BERN

## TANZ

### REQUIEM NANINE LINNING

Musikalische Leitung: Dietger Holm  
 Choreografie: Nanine Linning  
 Tanzcompagnie Konzert Theater Bern  
 AB 11. OKTOBER 2014  
 STADTTHEATER BERN

KOMPLETTES PROGRAMM UNTER:  
 WWW.KONZERTTHEATERBERN.CH

# KONZERT THEATER BERN



## Zitat des Monats

**„Ich würde gern in der Erinnerung halten, dass wir hier einen Gemischtwarenladen gehabt haben. Auf hohem künstlerischem Niveau. Das war früher ein negativer Begriff, aber heute weiß man, wie schwierig es ist, einen guten Gemischtwarenladen zu führen. Schwieriger als einen Supermarkt, wo es alles gibt.“**

Mark Zurmühle, nach 15 Jahren scheidender Intendant am Deutschen Theater Göttingen, in der HNA (Hessische/Niedersächsische Allgemeine)

trage Unternehmensberatung Metrum ein Gutachten mit der Empfehlung erstellt, die Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz mit dem Theater Vorpommern in Stralsund zu fusionieren (siehe auch Seite 9). Einer Regierungserklärung zufolge schlagen die Gutachter vor, „dass die Sparten Oper, Musical/Operette, Schauspiel und Konzert ein Programm an je einem Standort produzieren und an allen geeigneten Standorten aufführen.“ Kurz: Alle Standorte dürfen bleiben, aber nur noch für

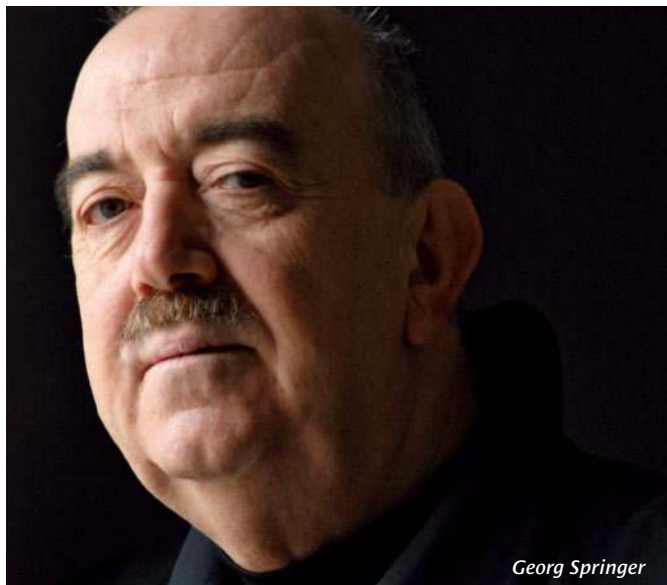
eine Sparte produzieren. Laut Metrum müssten 102 Stellen gestrichen werden. Heftig einsparen – wenn es sich denn nicht verhindern lässt, okay. Aber der Vorschlag der Unternehmensberatung scheint auch an den praktischen Möglichkeiten eines Quasi-Tourbetriebes, den die Theater mit den Produktionen auf sich nehmen müssten, vorbeizuschrammen. An der Praktikabilität orientiert er sich also – was keine Überraschung ist – weniger als an den ökonomischen Prämissen.

### 24. 6. 2014

Die Dramatik der zuletzt so ungeheuerlichen **Burgtheater-Storys** böte sicherlich ausreichend Stoff für eine Vorabendserie. Und während in Österreich die mediale Berichterstattungslacht in die zweite Runde geht – heute startete nämlich der Prozess „Hartmann gegen Burg“ vor dem Wiener Arbeits- und Sozialgericht –, wird der Ex-Burgtheaterdirektor Matthias Hartmann langsam, aber sicher auch zum Dauergast in unserer Chronik. Er hatte Klage

erhoben, weil er seine fristlose Entlassung für unwirksam hält: Aus seiner Sicht hätte ihn lediglich der österreichische Bundeskanzler Werner Faymann aus dem Amt werfen dürfen. Tatsächlich hatte das der Kulturminister übernommen. Hinzu kommen Forderungen in Millionenhöhe: eine Kündigungsentschädigung, offene Gagen und Nachzahlungen aus dem Arbeitsvertrag mit ursprünglicher Laufzeit bis 2019. Neuigkeiten bot der Prozessauftakt erst mal nicht. Nebenbei streitet sich Hartmann noch mit seinem ehemaligen Chauffeur darum, ob dieser Überstunden für private Fahrten leisten musste (Vorwurf Chauffeur) und gar bei Fahrten am Steuer eingeschlafen war (Vorwurf Hartmann). Immerhin ein bisschen Konkurrenz in Sachen Aufmerksamkeit der Medien aber bekommt Hartmann derzeit von Bundes-

theater-Holding-Geschäftsführer **Georg Springer**. Der hatte nämlich einen Tag vor dem Prozessauftakt seinen Rücktritt bekannt gegeben. Auch er war zuletzt mehr und mehr in den Kreis derjenigen geraten, die verdächtigt werden, durch Mitwisserschaft und gleichzeitiges Nicht-Handeln für die wirtschaftliche Krise des Burgtheaters mitverantwortlich zu sein. Springer wäre eigentlich Ende des Jahres in den Ruhestand gegangen, Hartmann wird irgendwann neue Aufgaben finden. Der Prozess allerdings wird noch Jahre dauern. „Wir haben jetzt etwa dreißig Zeugenanträge, das wird uns Jahre beschäftigen“, zitiert die *Frankfurter Allgemeine Zeitung* die vorsitzende Richterin. Wir planen also, recht bedrückt, an dieser Stelle wohl besser schon mal dauerhaft Platz für die Causa Burgtheater ein.



Georg Springer



### DER KAUFMANN VON VENEDIG

Schauspiel nach Shakespeare  
12. September 2014

### DIE NEUEN LEIDEN DES JUNGEN W.

Schauspiel von Plenzdorf  
13. September 2014

### RUSALKA

Oper von Dvořák  
17. Oktober 2014

### LEIW NAH STUNNENPLAN

Komödie von Cooney  
21. Oktober 2014

### SCHWERIN SINGT!

200 Jahre bürgerlicher Chorgesang  
25. Oktober 2014

### NIPPLEJESUS

Erzählung von Hornby  
7. November 2014

### DER NUSSKNACKER

Ballett von Gordienko  
7. November 2014  
Großes Haus

### DIE SCHNEEKÖNIGIN

Weihnachtsmärchen nach Andersen  
22. November 2014

### WI HEBBEN POST VON'N

### WIEHNACHTSMANN!

Weihnachtsprogramm der Fritz-Reuter-Bühne  
30. November 2014

### NICHT DIE FALSCHEN DAME KÜSSEN!

Eine szenische Verbeugung vor Heinz Erhardt  
31. Dezember 2014

### TSCHICK

Schauspiel nach Herrndorf  
10. Januar 2015

### DER WILDSCHÜTZ

Komische Oper von Lortzing  
23. Januar 2015

### ÜNNER'T LÜCHTFÜER

Komödie von Christophersen  
27. Januar 2015

### RICHARD O'BRIEN'S THE ROCKY HORROR SHOW

Spartenübergreifende Inszenierung (WA)  
7. Februar 2015

### DER TURM

Schauspiel nach Tellkamp  
6. März 2015

### TAUIERST KÜMMT DE FAMILIE

Komödie von DiPietro  
17. März 2015

### KAMMERTANZ

Ballett von Nappa  
Uraufführung: 11. April 2015

### THE RAKE'S PROGRESS

Oper von Strawinsky  
17. April 2015

### WINTER. REISE.

Musiktheater nach Schubert  
Uraufführung: 24. April 2015

### GERMANIA. TOD IN BERLIN

Schauspiel von Müller  
7. Mai 2015

### EIN VOLKSFEIND

Schauspiel nach Ibsen  
15. Mai 2015

### DE ACHT MILLIONÄRE

Komödie von Thomas  
2. Juni 2015

### POPEYE, DE SEEMANN

Nach dem Comic von Segar  
3. Juli 2015

### SCHLOSSFESTSPIELE

### SCHWERIN des Mecklenburgischen Staatstheaters Schwerin 2015: LA TRAVIATA

Oper von Verdi  
3. Juli 2015

PREMIEREN SPIELZEIT 2014/2015



MECKLENBURGISCHES  
STAATSTHEATER  
SCHWERIN

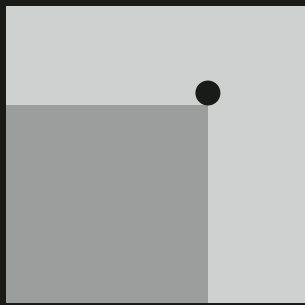
KARTEN 0385/5300-123

[www.theater-schwerin.de](http://www.theater-schwerin.de)

# Vertrauen

Spielzeit 2014/15

Intendanz Michael Heicks



## GESANG

DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG  
**BONNIE & CLYDE**  
Ivan Menchell, Don Black,  
Frank Wildhorn // 07.09.14

**MADAMA BUTTERFLY**  
Giacomo Puccini // 27.09.14

**LA CENERENTOLA**  
Gioachino Rossini // 08.11.14

**CULINARIA**  
Musikalische Leckerbissen //  
21.11.14

**ROMEO UND JULIA  
AUF DEM DORFE**  
Frederick Delius // 17.01.15

**HAMLET**  
Ambroise Thomas // 28.02.15

**SUNSET BOULEVARD**  
Andrew Lloyd Webber // 20.03.15

URAUFFÜHRUNG im Rahmen von FExM  
**PLÄTZE. DÄCHER. LEUTE. WEGE**  
Gordon Kampe, Ivan Bazak,  
Katharina Ortmann // 29.04.15

**XERXES**  
Georg Friedrich Händel // 03.05.15

**TANNHÄUSER**  
Richard Wagner // 31.05.15

## TANZ

URAUFFÜHRUNG  
**PEER GYNT**  
Gregor Zöllig, Gavin Bryars //  
19.10.14

URAUFFÜHRUNG  
**FREEX**  
Pal Frenák // 22.01.15

**EIN FEST MIT FREUNDEN -  
10 JAHRE  
TANZTHEATER BIELEFELD**  
07. + 08.03.15

URAUFFÜHRUNG  
**METHUSALEM**  
Gregor Zöllig // 18.04.15

URAUFFÜHRUNGEN  
**ZEITSPRUNG - EGOIST**  
21.11.14  
**ZEITSPRUNG - UNLIMITED**  
13.03.15  
**ZEITSPRUNG - ALTER FALTER**  
05.06.15

## SPIEL

**DIE LEIDEN DES JUNGEN  
WERTHERS**  
Johann Wolfgang Goethe // 31.08.14

**DER BESUCH DER ALTEN DAME**  
Friedrich Dürrenmatt // 05.09.14

URAUFFÜHRUNG  
**DIE OPPELT'S HABEN  
IHR HAUS VERKAUFT**  
David Gieselmann // 06.09.14

URAUFFÜHRUNG  
**WINTERJOURNAL**  
Paul Auster // 07.11.14

**MOJO MICKYBO**  
Owen McCafferty // 14.11.14

**EWIG JUNG. EIN SONGDRAMA**  
Erik Gedeon // 22.11.14

WEIHNACHTSSTÜCK  
**DER KLEINE RITTER TRENK**  
Kirsten Boie // 22.11.14

**LIEBER SCHÖN**  
Neil LaBute // 31.01.15

**OTHELLO**  
William Shakespeare // 06.02.15

URAUFFÜHRUNG  
**EIN NEUES STÜCK  
VON LAURA NAUMANN**  
07.02.15

**DIE RATTEN**  
Gerhart Hauptmann // 27.03.15

**DER HUNDERTJÄHRIGE,  
DER AUS DEM FENSTER STIEG  
UND VERSCHWAND**  
Jonas Jonasson // 02.04.15

**DIE KATZE IM SACK**  
Georges Feydeau // 16.05.15

**FRÜHLING DER BARBAREN**  
Jonas Lüscher // 20.05.15

URAUFFÜHRUNG  
**EIN NEUES RECHERCHE-  
PROJEKT VON TOBIAS RAUSCH**  
28.05.15

### 25. 6. 2014

Es ist doch irgendwie merkwürdig, dass die heutige Meldung der **Kölner Bühnen**, sie könnten planmäßig im November 2015 wieder aus dem Interim zurück in die sanierten Gebäude am Offenbachplatz ziehen, positiv überrascht. Bisher war noch etwas unbestimmt von „Herbst 2015“ die Rede. Da ist November natürlich nicht der frühestmögliche Zeitpunkt, dennoch lautet das positive (Zwischen-)Fazit: keine Mängel, Kostenexplosionen, krassen Verzögerungen. Kurz: kein Bauskandal. Wieso ich überrascht bin? Zu viele Beispiele haben in den letzten Jahren gezeigt, dass immer etwas schiefgehen kann und dass sich nicht selten die Zeitpläne als von vornherein unrealistisch geschönte, politische Mogelein entpuppen. Die passende Negativmeldung kam ja noch am gleichen Tag aus Berlin... (siehe Seite 93)



### 27. 6. 2014

„Geld und eine Altbauwohnung“ – so betitelt heute *nachtkritik* die Meldung über das neue symbolische Würdenamt **Dea Lohers**. Die Autorin und Dramatikerin wird als Nachfolgerin von Angelika Klüssendorf neue Stadtschreiberin von Bergen-Enkheim. Dafür wird sie bald in das Stadtschreiberhaus in Frankfurt einziehen, das ihr ein Jahr lang zum Wohnen und Arbeiten zur Verfügung steht. Liebe Frau Loher, wir können's nicht verhehlen: Wir freuen uns schon auf die neuen Stücke!



## Mein Schnappschuss

Zusammenstehen auf der Bühne: An den Kölner Nagelbombenanschlag des NSU vor zehn Jahren in der Keupstraße erinnerte im Juni das dreitägige Kultur-Straßenfest „**Birlikte – Zusammenstehen**“ mit viel Live-Musik, Theater, Lesungen und Diskussionen. Laut Veranstalter waren zwischenzeitlich rund 100000 Menschen auf dem Gelände um die Keupstraße versammelt. Auf einer der Bühnen musizierte das Landespolizeiorchester NRW mit dem Türkischen Nationalorchester. Es waren besondere Zusammenkünfte, auch im Theater: Das Schauspiel Köln zeigte als Mitveranstalter mit „Die Lücke“ unter anderem ein eindrückliches dokumentarisches Stück über das Attentat und seine Folgen (siehe auch [www.die-deutsche-buehne.de/Kritiken/Schauspiel](http://www.die-deutsche-buehne.de/Kritiken/Schauspiel)).

**Bettina Weber**

ANZEIGE

# 13 14 | 15 16

# theaterhagen

bewegt seit 1911

### MUSIKTHEATER

**DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL**  
Singspiel von Wolfgang Amadeus Mozart

**JESUS CHRIST SUPERSTAR**  
Rockoper von Andrew Lloyd Webber

**DIE SPINNEN, DIE RÖMER!**  
Musical von Stephen Sondheim

**OTELLO** – Oper von Giuseppe Verdi

**BALL IM SAVOY** – Operette von Paul Abraham

**FAUST** – Oper von Charles Gounod

**VANESSA** – Oper von Samuel Barber

**FIDELIO** – Oper von Ludwig van Beethoven

**MADAMA BUTTERFLY** – Oper von Giacomo Puccini

**BÜHNENBALL 2015**

### MÄRCHEN · KINDEROPER

**VOM FISCHER UND SEINER FRAU**  
Märchen zur Weihnachtszeit nach den Brüdern Grimm

**DIE REISE ZUM MOND**  
Oper für Kinder mit Musik von Jacques Offenbach

### BALLETT

**ALICE IM WUNDERLAND**  
Ballett von Ricardo Fernando nach Lewis Carroll

**BALLETT? ROCK IT!** – Ballett mit Choreographien von Ricardo Fernando, James Wilton und Marguerite Donlon

**DANCE CELEBRATION!**  
10 Jahre balletthagen mit Ricardo Fernando

**FARBEN DES TANZES** – Das Hagener Tanzfestival

### SCHAUSPIEL

**DIE ACHT FRAUEN**  
Kriminalkomödie mit Musik von Robert Thomas

**DIE COMEDIAN HARMONISTS TEIL 2 – JETZT ODER NIE**  
Schauspiel mit Musik von Gottfried Greiffenhagen

**RUBBELDIEKATZ** – Komödie von Detlev Buck

**PENSION SCHÖLLER**  
Komödie von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby

**MEPHISTO** – Schauspiel nach dem Roman von Klaus Mann

**MARIO UND DER ZAUBERER**  
Stück nach der Novelle von Thomas Mann

### KABARETT

**TINA TEUBNER · SEBASTIAN PUFFAFF · FRITZ ECKENGA**  
**CHRISTINE PRAYON · MARTIN ZINGSHEIM**

### LUTZ

**TOTE PINGUINE SCHMECKEN NICHT**  
Stück von Martin Baltzscheit

**LUCY-TRILOGIE**  
Umweltstücke von Werner Hahn und Hans Steinmeier

**HEY BOSS, HIER BIN ICH!**  
Bewerbungstraining von Werner Hahn

**HIÖB**  
Stück von Koen Tachelet nach dem Roman von Joseph Roth

**TAUBEN IM GRAS**  
Schauspiel nach dem Roman von Wolfgang Koeppen

**DUMM GELAUFEN!**  
Komödie rund um einen 90. Geburtstag von Ulla Gericke

**RÄUBERHÄNDE**  
Schauspiel von Michael Müller nach dem Roman von Finn-Ole Heinrich

**DER MESSIAS**  
Weihnachtskomödie von Patrick Barlow

**SUPERZAHN UND DIE KARIESHEXE**  
nach einer Idee von Markus Hardenbicker

**PRINZ STERNSCHNUPPE**  
Schauspiel und Objekttheater von Lisa Sommerfeldt

**COPY & PASTE?**  
Soziokulturelles Projekt von Werner Hahn

**GAKS UND GIKS**  
Schauspiel mit Musik von Thorsten Biheguc